

# Projektabschlussveranstaltung

*22.5.2024*

# Begrüßung und Überblick

# Agenda

<b>9:00 – 10:00 Uhr</b>	Registrierung und Empfang	
<b>10:00 – 10:15 Uhr</b>	Begrüßung und Überblick über ResKriVer	
<b>10:15 – 11:15 Uhr</b>	Erfassung, Analyse und Simulation von Lieferketten	vfdb, FOKUS, IML/Merantix-Momentum, eccenca
<b>11:15 – 11:30 Uhr</b>	Rechtliche Rahmenbedingungen	TUM Center for Digital Public Services
<b>11:30 – 12:00 Uhr</b>	Verbesserung medizinischer Versorgung	Charité TFM/HFC Charité TMM
<b>12:00 – 12:30 Uhr</b>	Mittagsimbiss	
<b>12:30 – 14:00 Uhr</b>	ResKriVer praktisch erfahren	Demonstrationen und Erläuterung zu Teilprojektergebnissen, Networking
<b>14:00 – 14:45 Uhr</b>	Krisenkommunikation mit der Bevölkerung	rbb Condat
<b>14:45 – 15:30 Uhr</b>	Unterstützung von Krisenstäben	Berliner Feuerwehr, KomRe vfdb
<b>15:30 – 16:00 Uhr</b>	Lessons Learned	Moderierte Erfahrungen der Berliner Feuerwehr, Charité, rbb, vfdb, FOKUS
<b>16:00 – 16:15 Uhr</b>	Ende des öffentlichen Teils	

# Überblick über das ResKriVer-Projekt

# Ziel

„Ziel des Vorhabens ResKriVer ist die Entwicklung und Umsetzung einer Plattform zur Sammlung, Generierung und Kommunikation von krisenrelevanten Informationen und zur Prognose der Auswirkungen von Versorgungsengpässen in den Versorgungsnetzen von Unternehmen und öffentlichen Bedarfsträgern.“



Video unter: <https://youtu.be/8JmVhwQWvag>

Krisenkommunikation  
mit der Bevölkerung



Lieferkettenerfassung,  
-analyse und -simulation



Behandlungsplanung  
elektiver Risikopatienten



Unterstützung von  
Krisenstäben



Versorgung mit  
Blutkonserven

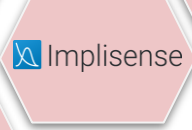


# Ökosystem

## Technologiepartner



## Multiplikatoren



## Evaluation und Geschäftsmodellentwicklung



## Anwendungspartner



# Erkenntnisse im Lauf des Projekts

- Bedarfe der Anwendungspartner überlappten sich nur geringfügig
- Integrierte technische Plattform wäre Kunstprodukt geworden
- Fokussierung auf funktionale Plattform die kombinierbare Services bereitstellt
- Proaktive Informationssammlung nur eingeschränkt möglich
- Antizipierende und reaktive Informationssammlung im Krisenfall

# Ergebnisse: Demonstratoren und Prototypen

- Überbrückung von Datensilos mittels Large Language Modellen
- Datenerhebung und Analyse von Lieferketten
- Kapazitive Simulation und Optimierung von Lieferketten
- Wissensgraphen zur Sicherung der Versorgung im Krisenfall
- BLUTAKUT-Anwendung zur Koordination von Spendenden, Mitarbeitenden
- Krisenkompass- und -Dashboard: Informationsservices für Redaktion und Bevölkerung
- Social-Media-Monitoring-Tool zur Identifikation potenzieller Krisenereignisse und Stimmungslage
- Strukturierte Datenweitergabe für Krisenstäbe
- Prognosetool zur gefahrlosen Abgabe von Ressourcen
- Informationsaustausch zwischen Krisenstäben und rbb über funkbasiertes Kommunikationsnetz
- Drohnensbasierte Erhebung von Sensordaten am Beispiel Identifikation von Brandereignissen
- Vorhersage der Ausbreitung von Waldbränden
- Dioramen der Zukunft der Krisenbewältigung

# Daten sind vorhanden, aber nicht unbedingt verfügbar

- Allgemeine, problemunabhängige, frei zugängliche Information
  - Kartenmaterial
  - Fachterminologien
  - Lieferketten-spezifische Points-Of-Interest
    - Häfen (See & Luft), Verladestationen (Bahn), ...
    - Seewege, Schienenwege, Straßenverbindungen, ...
    - Meeresengen, Pässe, Tunnel, ...
- Offene Datenquellen mit eher geringem Nutzen
  - Open Data Quellen
    - European Open Data Portal
    - Deutsche Open Data Portale auf Landesebene
  - Open Supply Hub
    - Lieferanteninformationen auf freiwilliger Basis
- Zugängliche, spezifische Daten im Web, offiziell nicht oder nur eingeschränkt nutzbar
  - Schiffsverbindungen, ...
  - Social-Media-Posts
- Spezifische, zugangsbeschränkte Datenbanken
  - Zertifizierte Produkte, ...
- Kommerzielle Daten
  - Bewegungsdaten von Schiffen, Flugzeugen
  - Social-Media-Posts
- Organisations-spezifische Daten
  - Vertraulichkeit von Lieferanteninformationen
  - Bestände und Verbrauch an Blutkonserven
  - Personenbezogene Daten von Spendern

Krisenkommunikation  
mit der Bevölkerung



Lieferkettenerfassung,  
-analyse und -simulation



Behandlungsplanung  
elektiver Risikopatienten



Unterstützung von  
Krisenstäben



Versorgung mit  
Blutkonserven

